Autor: | ISBN: 3765417475

Entwicklung der Stadt

Der älteste Mauerring

La Roseeturm (Krümbleinsturm), dem ältesten Mauerring angehörend, abgebrochen 1842
Nach einem Gemälde von Mich. Neher

durch verursachte Einbuße nur von untergeordneter Bedeutung. Die frühere Gestalt der Neufeste und ihrer Umgebung gibt uns ein Kupferstich Wenzel Hollars (Abb. Seite 25), die Anwesen an der Stelle der Jesuitenbauten werden sich wenig von den Kleinbürgerhäusern der Nachbarschaft unterschieden haben, so daß einzig das Verschwinden der gotischen Nikolauskirche zu bedauern bleibt. Die Verlässigkeit des in Lindenholz gearbeiteten Modelles ist groß, eine Anschauung, die nach mehrmonatlicher, genauer Untersuchung gewonnen wurde und sich mit dem deckt, was bereits für die baugeschichtlich nicht minder wertvollen Modelle der altbayerischen Herzogsstädte Straubing, Landshut, Ingolstadt und Burghausen festgestellt wurde, die Sandtner in den Jahren 1568/1573 zustande brachte. Als Maßstab des Münchener Modelles hat sich 1:750 ergeben.

Der älteste Mauerring

Altmünchen als Stadt schöpft seinen Neiz in erster Linie aus dem Menscheilwerk. Denn die Natur hat bei seiner Gestaltung kein gewichtiges Wort mitgesprochen. Es ist keine Siedelung, die wie Salzburg in einer weitausschauenden, auf steiler Felsenhöhe thronenden Feste ihren Schutz und ihren elltzückenden landschaftlichen Abschluß findet, kein inselreicher Flußlailf durchsetzt in vielarmiger Win-